



Frauen**L**iste
Goldkronach e.V.

Kommunalwahl 15. März 2020

Mehr Frauen in den Stadtrat !



- seit 24 Jahren aktiv im Stadtrat -

Informieren Sie sich über die Schwerpunkte unserer Stadtratsarbeit.
Entscheiden Sie, ob unsere Themen wichtig für Sie sind.
Wählen Sie die Frauenliste wieder in den Stadtrat.

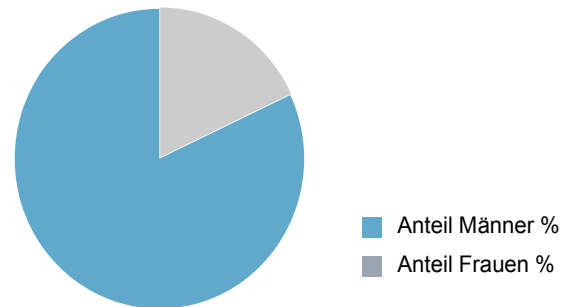


<https://frauenliste-goldkronach.jimdofree.com>
www.facebook.com/frauenliste.goldkronach

Die Goldkronacher Bevölkerung ist zu über 50 % weiblich.

Wir wünschen uns mehr Frauen in den Stadtrat.

aktuelle Sitzverteilung im Stadtrat Goldkronach



Engagierte und aktive Frauen bereichern die Kommunalpolitik. Ihnen sind soziale und ökologische Belange besonders wichtig. Auch sehen Frauen Probleme unter einem anderen Blickwinkel.

Nur wenn Sie die Frauenliste wählen, kommt jede Stimme einer Frau zugute.

Von Anfang an sind **Klimawandel, soziale Belange, Umwelt- und Naturschutz** sowie **demografischer Wandel** unsere Themen. Die Weichen für eine lebenswerte Zukunft müssen jetzt vor Ort im Stadtrat gestellt werden. Wir bleiben dran.

Wir Frauen der Frauenliste

- sind parteipolitisch unabhängig
- wollen unsere Stadt zukunftsfähig machen
- fühlen uns dem Motto „global denken – lokal handeln“ verpflichtet
- setzen uns für ein solidarisches, bürgerschaftliches Miteinander ein
- bereichern das kulturelle und politische Leben in Goldkronach
- sind eine offene Gruppe – Impulse und Anregungen sind uns willkommen

Wir haben uns z. B. eingesetzt

- für den Bürgerbus
- für die Einführung der Ferienbetreuung
- für flächensparende Stadtentwicklung
- für ein Gemeinschaftshaus, das seinen Namen verdient
- für den öffentlichen Personennahverkehr: wir erstellen jährlich einen übersichtlichen Busfahrplan Goldkronach-Bayreuth
- für den Erhalt der eigenen Trinkwasserquellen
- für ein Mitteilungsblatt auf Recyclingpapier
- für Ökostrom zur Versorgung der städtischen Einrichtungen
- für Straßenpflaster, das garantiert ohne Kinderarbeit fair hergestellt wird
- für naturnahe Bewirtschaftung der städtischen Grünflächen
- für insektenfreundliche Straßenbeleuchtung
- für Verbesserungen auf den öffentlichen Spielplätzen

Ideen

Ziele

Forderungen

für die zukünftige Entwicklung Goldkronachs und seiner Ortsteile

SOZIALES

Goldkronach muss für alle Alters- und Gesellschaftsgruppen eine attraktive Stadt sein. Soziale Strukturen müssen ergänzt und verbessert werden. Eigeninitiativen und ehrenamtliches Engagement müssen gefördert und wertgeschätzt werden.

- Einrichtung einer offenen Begegnungsstätte im Gemeinschaftshaus mit Angeboten für alle Generationen
- Einstellung einer hauptamtlichen Kraft mit Sitz im Gemeinschaftshaus z. B.
 - als Anlaufstelle für alle, die sich ehrenamtlich engagieren wollen
 - für die Organisation von Freizeit- und Förderangeboten in der Begegnungsstätte
 - für die Vermittlung von Betreuungsangeboten für Kinder und Senior*innen
 - für die Vermittlung von Nachbarschaftshilfe
 - für den Aufbau einer lokalen Mitfahrzentrale
- Einrichtung eines Spielplatzes beim Festplatz
- stärkere Berücksichtigung von Produkten aus fairem Handel bei Beschaffungen durch die Stadt auf dem Weg zur "fairen Stadt"



1. Susanne Müller
Diplombiologin i. R.,
Goldkronach



2. Annegret Läkamp
Landschaftsarchitektin,
Nemmersdorf

„Ich finde es klasse, dass die Frauenliste mit frischen Ideen zur Vielfalt der Goldkronacher Parteienlandschaft beiträgt.“

Pamela Förster

KULTUR UND FREIZEIT

Ein breites Kultur-, Bildungs-, Sport- und Freizeitangebot fördert das lebendige Miteinander. Es kommt außerdem dem Tourismus zugute.



3. Christine Schmidt
Diplombiologin,
Nemmersdorf

- Erweiterung der kulturellen Angebote der Stadt z. B. durch Konzerte, Theatervorstellungen, Lesungen und Ausstellungen in allen Ortsteilen
- Erhalt und Pflege der Wanderwege
- Erweiterung des Angebotes für themenbezogene Wanderungen und Führungen
- Erhalt und Ausbau von Freizeitangeboten und Treffpunkten für alle
- verstärkte Nutzung innerörtlicher Begegnungsflächen durch Messen, Märkte und Veranstaltungen
- Erstellung eines umfassenden, nachhaltigen Tourismuskonzeptes
- Erhalt orts- und landschaftsprägender Elemente
- Bewahrung der Stadtgeschichte
- neue Impulse für die Städtepartnerschaften



4. Anette Blosen
Lehrerin,
Goldkronach

*„Ich finde gut,
dass sich die Frauenliste für eine nachhaltige
und zukunftsfähige Entwicklung von
Goldkronach stark macht.“*

Birgit Ziegler

INFRASTRUKTUR

Eine gesicherte, flächendeckende und nachhaltige Daseinsvorsorge durch öffentliche und private Einrichtungen bzw. Dienstleistungen steigert die Lebensqualität vor Ort und erhöht die Attraktivität der Kommune.



5. Sabine Göbel
Baumschulgärtnerin,
Leisau

- Erhalt bestehender Geschäfte, Gaststätten, Handwerksbetriebe, Arztpraxen, der Postfiliale und Apotheke
- Erweiterung der innerstädtischen Angebote z. B. Café, Biergarten, Geschäfte
- Erhalt und Neuansiedlung umweltverträglicher Betriebe und Einrichtungen mit qualifizierten Arbeits- und Ausbildungsplätzen

- Pflege und notwendige Sanierung des bestehenden Kanal- und Verkehrsnetzes mit verbindlichen Prioritätenlisten
- Erhalt der regionalen, öffentlichen Trinkwasserversorgung

*„Frauen sehen es anders,
Frauen denken anders - deshalb sollen sie auch
stark im Stadtrat vertreten sein.“*

Sabine Heyder



6. Ute Komm
Angestellte,
Dressendorf

STÄDTEBAULICHE ENTWICKLUNG

Die bauliche Entwicklung muss mit Bedacht und unter Berücksichtigung der Bedürfnisse künftiger Generationen erfolgen. Sie soll den Erhalt des typischen Stadt- und Landschaftsbildes sicherstellen und sich durch einen behutsamen Umgang mit unbebauten Flächen auszeichnen.

- vorrangige Nutzung leer stehender Bausubstanz und bauliche Entwicklung innerhalb der Ortskerne
- Schaffung finanzieller Anreize für die Innenstadtentwicklung für Gewerbetreibende und Privatpersonen
- Förderung Generationen übergreifender Wohnkonzepte
- Schaffung bezahlbarer Mietwohnungen
- Förderung ökologischer Bauweisen
- Einhaltung des Flächenspargebotes
- harmonische Gestaltung der Ortsränder
- Erhalt des schönen Anblicks unserer Landschaft und Orte
- Gestaltung von Plätzen, die zum Verweilen einladen



7. Marlies Birner
Studienrätin
Realschule,
Goldkronach

*„Nicht nur Männer
können Politik machen.
Das bestätigt die Frauenliste jedesmal aufs Neue
mit ihren zahlreichen, bürgernahen Aktionen.“*

Klaus Winkler



8. Christiane Franke
Dipl. Verwaltungswirtin (FH),
Goldkronach



9. Martina Oberle
Ergotherapeutin,
Goldkronach



10. Katja Bönisch
Dipl. Verwaltungswirtin (FH),
Goldkronach



11. Heike Ehl
Landwirtin,
Dressendorf



12. Dagmar Luhde-Wolfram
Bautechnikerin,
Goldkronach

DEMOKRATIE

Die Bevölkerung soll die Angelegenheiten ihrer Stadt aktiv mitgestalten und ihre Fähigkeiten und Ideen einbringen können. Über kommunalpolitische Entscheidungen muss deshalb verständlich, umfassend und frühzeitig informiert werden.

- verständliche und zeitnahe Berichte über die Stadtrats- und Ausschusssitzungen im Mitteilungsblatt und Internet
- rechtzeitige Bürger*innenbefragungen und -versammlungen zu besonderen Themen z. B. bei Planungsprozessen
- jährliche Treffen der Vereinsvorsitzenden, um Termine und Planungen abzustimmen und über aktuelle Themen zu informieren
- mindestens alle 2 Jahre Berichte der städtischen Beauftragten im Stadtrat
- regelmäßige Veröffentlichung der relevanten Trinkwasserwerte in verständlicher Form
- Wachsamkeit gegenüber Rechtsextremismus

„Die Frauenliste setzt sich dafür ein, dass Goldkronach mutig auf die sozialen und ökologischen Herausforderungen reagiert.“

Martina Neubauer

UMWELT- UND KLIMASCHUTZ

In vielen Bereichen des täglichen Lebens muss sich unser Verhalten ändern, um den Klimawandel zu verlangsamen. Kommunalpolitische Entscheidungen müssen zukunftsfähig sein. Die Stadt hat dabei auch eine Vorbildfunktion für ihre Bürger*innen.

- finanzielle Anreize für die Erzeugung erneuerbarer Energien vor Ort und für Energieeinsparungen
- bewusste Vermeidung unnötiger Versiegelungen und Einführung getrennter Abwassergebühren für Schmutz- und Regenwasser
- Umsetzung des Landschafts- und Gewässerentwicklungsplanes
- sparsamer Umgang mit Ressourcen

- Einstellung einer Fachkraft für die naturnahe Pflege städtischer Flächen z. B. durch Verzicht auf Torfprodukte, Förderung des Artenreichtums, fachgerechte Heckenpflege
- Bewusstseinsbildung durch Öffentlichkeitsarbeit
- Engagement im Rahmen regionaler Klimaschutzkampagnen
- Einkauf und Nutzung umweltfreundlicher, nachhaltiger Produkte und Dienstleistungen durch die Stadt
- Einführung eines Klimachecks, bei dem alle wichtigen Entscheidungen und Planungen der Stadt hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf den Klimaschutz untersucht werden

„Ich freue mich immer noch riesig, dass es den Bürgerbus gibt und nutze ihn jeden Mittwoch.“

Gerda Hofmann

MOBILITÄT

Eine wichtige Zukunftsaufgabe für Goldkronach ist eine Verkehrsplanung, die umwelt- und menschenfreundlich ist. Dabei sollen Fußgänger*innen, Rad- und Autofahrer*innen sowie Nutzer*innen der öffentlichen Verkehrsmittel gleichberechtigt berücksichtigt werden.

- Förderung umweltfreundlicher Mobilität z. B. durch die Einrichtung einer lokalen Mitfahrzentrale und durch Werbung für den öffentlichen Nahverkehr
- Erstellung eines Rad- und Fußwegekonzeptes, insbesondere zwischen den Ortsteilen
- hochwertige Fahrrad-Abstellanlagen an den Bushaltestellen und der Schule
- Erhalt des Bürgerbusses, erweiterte Nutzung für Vereine und Sonderfahrten
- Mitfahrmöglichkeiten in Schulbussen zwischen den Ortsteilen für alle
- Barrierefreiheit auf den Gehwegen und den Zugängen zu öffentlichen Gebäuden
- verkehrsberuhigende Maßnahmen wie
 - Schrittgeschwindigkeit am Marktplatz
 - effiziente Verlangsamung des Verkehrs an allen Ortseingängen
 - Beibehaltung der Geschwindigkeitskontrollen



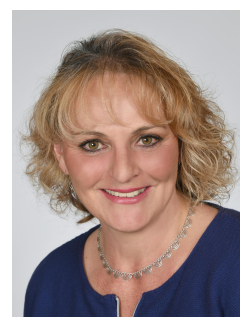
13. Sabine Rabenstein
Gesundheits- und Krankenpflegerin, Goldkronach



14. Ruth Förster
Hausfrau, Sickenreuth



15. Hildegard Frederking
Lehrerin i. R., Goldkronach



16. Gabriele Vogel
Gärtnerin, Sickenreuth

Unser Wahlvorschlag für die Stadtratswahl am 15. März 2020

Wahlvorschlag Nr. 11	
	Frauenliste
1.	Susanne Müller Diplombiologin i. R., Goldkronach
2.	Annegret Läkamp Landschaftsarchitektin, Nemmersdorf
3.	Christine Schmidt Diplombiologin, Nemmersdorf
4.	Anette Blosen Lehrerin, Goldkronach
5.	Sabine Göbel Baumschulgärtnerin, Leisau
6.	Ute Komm Angestellte, Dressendorf
7.	Marlies Birner Studienrätin an der Realschule, Goldkronach
8.	Christiane Franke Dipl. Verwaltungswirtin (FH), Goldkronach
9.	Martina Oberle Ergotherapeutin, Goldkronach
10.	Katja Bönisch Dipl. Verwaltungswirtin (FH), Goldkronach
11.	Heike Ehl Landwirtin, Dressendorf
12.	Dagmar Luhde-Wolfram Bautechnikerin, Goldkronach
13.	Sabine Rabenstein Gesundheits- und Krankenpflegerin, Goldkronach
14.	Ruth Förster Hausfrau, Sickenreuth
15.	Hildegard Frederking Lehrerin i. R., Goldkronach
16.	Gabriele Vogel Gärtnerin, Sickenreuth

Und so können Sie wählen:

Sie haben **16 Stimmen**.

Wenn Sie beim **Wahlvorschlag „Frauenliste“** im Kreis Ihr Kreuz machen, haben Sie allen Kandidatinnen je 1 Stimme gegeben.

Sie können aber auch **einzelnen Kandidatinnen** jeweils **bis zu 3 Stimmen** geben. Setzen Sie dann in die kleinen Kästchen vor den Namen die Zahl 1, 2 oder 3.

Wenn Sie weniger als 16 Einzelstimmen vergeben, achten Sie darauf, dass Sie auch oben im Kreis beim Wahlvorschlag ein Kreuz machen, damit keine Stimme für die Liste verloren geht.

Die Summe der vergebenen Stimmen darf nicht höher sein als 16.

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer
INFORMATIONSV ERANSTALTUNG

am Dienstag, 18.02.2020 um 19.30 Uhr
im Meister Bär Hotel, Goldkronach
Diskutieren Sie mit uns!

Sie können uns auch kennenlernen beim
INFOSTAND Marktplatz Goldkronach
am Samstag, 29.02.2020 ab 9.00 Uhr
(zusammen mit den anderen Parteien)

Informationen und Kultur

WELTFRAUENTAG

Sonntag, 08. März 2020, 16.00 Uhr
Meister Bär Hotel, Goldkronach

"Arbeit neu denken"
mit

Lisa Blechschmidt, Betriebsleiterin

und

Peter Hofmann, Kleinkünstler
Bayreuth

